

MEDIENINFORMATION

Chemnitz, 17. Juni 2021

Volksbank Chemnitz eG zieht positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2020

Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland stand 2020 ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die globale Virusverbreitung und die ergriffenen Maßnahmen ließen die bereits vorher eingetretene konjunkturelle Abschwächung in eine Rezession münden. Auch wenn das Wirtschaftswachstum 2020 in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich einbrach, konnte die Volksbank Chemnitz eG im zurückliegenden Geschäftsjahr erneut in allen Bereichen wachsen. Kredit- und Einlagenbestände haben auch in den Krisenmonaten stark zugenommen und setzen den Wachstumstrend der vergangenen Jahre fort.

„Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung unserer Bank und ihre wirtschaftliche Lage mit Blick auf die Vorjahre und unsere Planungen als nachhaltig stabil. Erneut überdurchschnittliche Zuwächse im Kredit- und Einlagenbereich, ein Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau und eine entspannte Risikolage ermöglichten abermals eine Stärkung unseres Eigenkapitals sowie eine angemessene Liquiditätsausstattung“, fasst Gerd Koschmieder, Mitglied des Vorstandes der Volksbank Chemnitz eG, die Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 zusammen.

Mit einem Bilanzsummenzuwachs von rund 311 Millionen Euro auf 2,225 Milliarden Euro (+ 16,2 Prozent) ist die Volksbank Chemnitz eG nach wie vor eine der größten Genossenschaftsbanken in den neuen Bundesländern. Im Ranking aller deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland belegt sie Platz 114 von insgesamt 812 Banken.

Die Kundeneinlagen wuchsen bereits im Laufe der vergangenen Jahre kräftig an. Die ausgeprägte Liquiditätspräferenz der Kunden aufgrund der andauernden Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank, der durch die Corona-Pandemie ausgelöste Konsumverzicht sowie die Liquiditätshilfen im Lockdown haben den Einlagenstrom zusätzlich erhöht. Die Volksbank Chemnitz eG steigerte ihre Kundeneinlagen im Geschäftsjahr 2020 um 187,5 Millionen Euro oder 11,2 Prozent auf 1,860 Milliarden Euro. Treiber dieses überdurchschnittlichen Zuwachses waren dabei die täglich fälligen Sichtguthaben, die insgesamt um rund 230 Millionen Euro auf 1,324 Milliarden Euro stiegen. „Die Verkürzung der Fristigkeiten der Kundeneinlagen ist auch darin begründet, dass die Kunden nicht bereit sind, langfristige Zinsbindungen im Einlagenbereich

Innere Klosterstraße 15
09111 Chemnitz

Ihre Ansprechpartner:
Gunnar Bertram, Vorstandsvorsitzender
Gerd Koschmieder, Vorstandsmitglied

Telefon 0371 4903-259
Telefax 0371 6761221
medien@volksbank-chemnitz.de
www.volksbank-chemnitz.de/presse

einzugehen. Da die extreme Niedrigzinsphase anhalten dürfte – eine Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank ist auf absehbare Zeit nicht zu erwarten – rechnen wir mit einer Fortsetzung dieses Trends“, so Gunnar Bertram, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Chemnitz eG.

Die Kreditnachfrage bleibt ebenfalls ungebremst: So stiegen die bilanziellen Kundenforderungen der Volksbank Chemnitz eG im Vorjahresvergleich um 109,7 Millionen Euro auf 995,6 Millionen Euro (+ 12,4 Prozent).

Dank der positiven Entwicklung im Kundengeschäft lag der Zinsüberschuss mit 29,6 Millionen Euro leicht über dem Vorjahresniveau. Der Provisionsüberschuss, als weitere wichtige Säule des Ertrages, konnte ebenfalls um rund 4 Prozent auf 15,9 Millionen Euro gesteigert werden. Auf der Kostenseite stiegen die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen leicht um 3,3 Prozent an.

Insgesamt beschäftigt die Volksbank Chemnitz eG derzeit 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 9 Auszubildende bzw. an der BA Glauchau Studierende.

„Die Mitglieder bilden das Fundament unserer Genossenschaft. Wir freuen uns, dass das Interesse an unserer Bank – sichtbar an einer Zunahme der Mitgliederzahl zum Vorjahr um 357 auf 27.547 Mitglieder – kontinuierlich steigt“, berichtet Gerd Koschmieder. Alle vier Jahre wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte Vertreterinnen und Vertreter, die in die grundsätzlichen Entscheidungen der Bank eingebunden werden und die für die Interessen der Bankteilhaber in der jährlich stattfindenden Vertreterversammlung eintreten. Im März dieses Jahres wurden im Rahmen der erstmalig online durchgeführten Vertreterwahl 135 Vertreter:innen und 29 Ersatzvertreter:innen durch die Mitglieder der Bank gewählt. Die Volksbank Chemnitz eG freute sich dabei über eine überdurchschnittliche und im Vergleich zu vorhergehenden Wahlen doppelt so hohe Wahlbeteiligung von 11,6 Prozent.

Neben der Mitglieder- gehört auch die Regionalförderung zum Förderauftrag der Volksbank Chemnitz eG. So förderte die Bank im Geschäftsjahr 2020 gemeinnützige, kulturelle und sportliche Initiativen und Institutionen in der Region mit Spendenmitteln und Sponsoringleistungen in Höhe von rund 350.000 Euro. Ein Teil der Spendengelder wurde über die bankeigene Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ vergeben. Seit Start der Plattform im Mai 2017 konnten mit der Hilfe vieler Unterstützer bisher über 625.000 Euro für 90 gemeinnützige Projekte in der Region gesammelt werden.

„Das vergangene Jahr lehrte uns alle von jetzt auf gleich, was es heißt, wenn Sicherheit und Stabilität einer intensiven Bewährungsprobe unterzogen werden. Wenn die Krise dabei eine Chance für uns als regionale Genossenschaftsbank birgt, dann ist es diese, das Gefühl von Nähe und Verbundenheit zu vermitteln“, so Gunnar Bertram. „Wir versprechen Zusammenhalt und Solidarität nicht einfach so. Sie sind tief verwurzelt in unserer genossenschaftlichen DNA. Daher stehen persönliche Nähe und Verfügbarkeit auch weiterhin im Zentrum unseres Handelns“, unterstreicht Bertram. Neben dem weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur, investiert die Bank daher auch in ihr Filialnetz. Zusätzlich zur erst kürzlich eröffneten neuen Filiale „Stollberger Tor“ im Gewerbegebiet Stollberg plant die Volksbank Chemnitz eG einen neuen Bankstandort in der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema auf einer Brachfläche gegenüber dem Fußballstadion. Dort sollen, ähnlich wie in der neuen Filiale in Stollberg, vorhandene Kompetenzen unter einem Dach gebündelt werden, um der privaten und mittelständischen Kundschaft in der Region die komplette Bandbreite an Finanzdienstleistungen aus einer Hand anbieten zu können.

Wir geben Ihnen gern weitere Informationen und freuen uns über eine Veröffentlichung.

Vanessa Wegner

Unternehmenskommunikation

Telefon 0371 4903-151

Fax 0371 4903-422

E-Mail medien@volksbank-chemnitz.de

www.volksbank-chemnitz.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!